

# Friedrichshöhe · Dreistromstein · Bleßberg · Saargrund

## Touren-Fakten

-  Parkplatz am Ortsbeginn von Friedrichshöhe
-  Werden im Text angegeben
-  11 km
-  3 Stunden
-  Jeweils etwa 370 Höhenmeter Auf- und Abstieg

Wanderkarte: 1 : 50.000  
Kompass Wanderkarte 1022

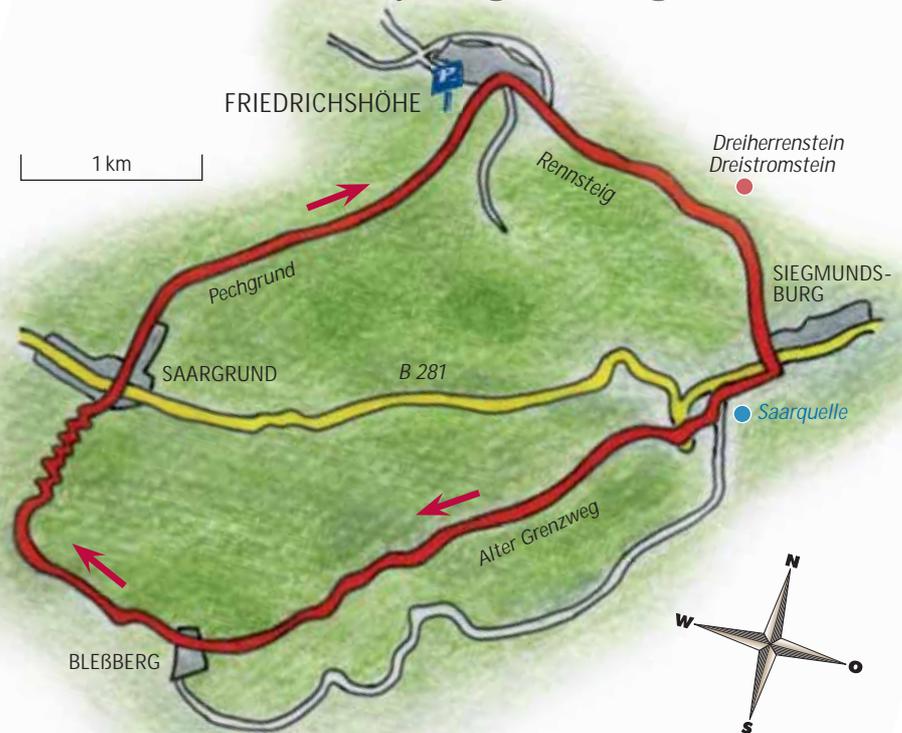
## Tourenbeschreibung

Auf der Rückseite des Parkplatzes am Ortsbeginn von Friedrichshöhe wandern wir nach rechts und folgen dem Rennsteig zum Dreistromstein und zum Dreierrenstein am Saarpfahl (Wanderwegweiser), an denen wir sowohl die Wasserscheide von Rhein, Weser und Elbe als auch die frühere Grenze von Sachsen-Hildburghausen, Sachsen-Coburg-Meiningen und Schwarzburg-Rudolstadt erreichen.

Ein schmaler Weg auf der Grümpen-Itz-Main-Rhein-Seite des Dreistromsteins führt auf die von Friedrichshöhe kommende Straße zurück. Nach links sind es etwa 500 m an der Straße entlang zum Rennsteig-Stüberl (Gaststätte) an der von Siegmundsburg nach Eisfeld führenden Straße.

Auf dem Fußweg links der Straße gehen wir in Richtung Eisfeld an der Waldschenke vorbei zur Saarquelle, an der „Werra 800 m“ steht und noch wenige Meter weiter bergab zur Zufahrtsstraße zum Bleßberg.

Wir folgen dieser etwa 150 m. Dann nach rechts ab (Wanderwegweiser Wanderweg zum Bleß/Alter Grenzweg) und hinab zum breiten Weg, auf dem es nach links weitergeht (Wanderwegweiser Alter Grenzweg Bleß 3,5 km). Nach etwa 200 m halblinks bergan (Wanderwegweiser Bleß/Grenzweg), einer Galerie von schönen alten Wappensteinen mit der Jahreszahl 1751 und dem Löwen als Wappentier folgend. Teilweise vertieft sich der Grenzweg zu einem Grenzgraben.



# Auf zur Saarquelle!

Etwa 150 m nach dem Stein 27, am breiten Fahrweg, auf diesem etwa 100 m nach links und zweigen am Stein 24 wieder vom Fahrweg nach links auf den Grenzweg ab. An der folgenden Weggabelung (Grenzstein 19 GR) den Weg geradeaus bergan. Auf dem Bergrücken entlang der Grenzsteine bis zur Nummer 6, hier auf einen Waldweg, folgen diesem links bergan zur 150 m entfernten Weggabelung und auf dem rechten Weg unterhalb der Einzäunung des Senders Bleßberg entlang zu der Stelle, an der der Wanderweg nach Schirnrod/Saargrund und zum Thüringer Blick (Wanderwegweiser) abzweigt.

An der Abzweigung nach Schirnrod/Saargrund beginnt der Abstieg durch den Eisfelder Stadtwald nach Saargrund. Etwa 100 m bergab, am Thüringer Blick, reicht die Sicht weit in das Gebirgsvorland, auf dem Hauptkamm ist die Rennsteigwarte bei Masserberg zu erkennen. Etwa 100 m bergab steht ein kleiner Grenzstein aus dem Jahre 1798 am hohlwegartig bergab führenden Weg. Wir gehen rechts zur Schutzhütte und auf dem Forstweg halblinks etwa 700 m bergab zum Wegweiser an einer großen Wanderkreuzung. Hier nach rechts in Richtung Saargrund (Wanderwegweiser, grüner Punkt).

Nach 30 m geht es links auf den Waldweg und nach etwa 60 m wiederum nach links bergab. Über den Waldweg geradeaus (Wan-

derwegweiser Saargrund) bergab zum nach rechts verlaufenden Wanderpfad, der in Spitzkehren zu einem Forstweg hinunterführt. Auf diesem etwa 30 m nach links bergab, dann setzt sich der Wanderpfad nach rechts fort (keine Wegmarkierung). In Spitzkehren über zwei Forstwege hinab zur Straße in Saargrund. Etwa 100 m nach links zur Abzweigung nach Friedrichshöhe/Limbach (Wanderwegweiser, roter Balken).

Zunächst durch den Ort, dann auf ungeeiertem Fahrweg links am Bach entlang zu zwei Häusern, hier rechts vorbei (Wanderwegweiser Friedrichshöhe). Auf dem Forstweg links des Baches durch den Pechgrund hinauf zu einem Wegkreuz, an dem der Forstweg den Bach nach rechts überquert. Ab hier rechts des Baches steiler bergan (roter Balken) und durch das Tal hinauf nach Friedrichshöhe, das wir beim Naturschutzzentrum Thüringer Wald erreichen. Nach rechts geht es zu unserem Ausgangspunkt beim Parkplatz.

## INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Prospektmaterial:

Tourismusverband Thüringer Wald e.V.  
August-Bebel-Straße 16 · 98527 Suhl  
Tel. 03681 39450 · Fax 03681 394511  
[www.thueringer-wald.de](http://www.thueringer-wald.de)



Der exotische Durstlöcher:  
Außergewöhnlich fruchtig – aus  
reinem Apfelsaft, Orangensaft  
und Bergamotte-Aromen. Ein  
einzigartig frisches Trinkerlebnis.

  
**Höllensprudel**